

# Protokoll des Runden Tisches vom 10. Mai 2015

## Besprechungsprotokoll

**Datum: 10.05.2015**

### Teilnehmer:

Simeon Imhoff, Nicolas Cuvelier, Philip Lambert, Johannes Petermann, Martin Köhler, Alexander Brandstetter, Isabelle Göbel, Johannes Brück, Felix Heißler, Simon Nilius, Milena Casper, Manuel Walter, Thomas Schmidt, Jasko Alexander, Inge Imhoff, Christian van Look

Entschuldigt: Aline Dlugosch

Unentschuldigt: Steffen Hagenmüller

Leitung: Chris van Look / Simeon Imhoff / Philip Lambert

Protokoll: Christian van Look

### TOP 1: Wahl des Vorsitzenden und seine Vertreters

Nach §6 der Satzung hat Chris van Look die Sitzungsleitung und sorgt nach §2 der Geschäftsordnung für die Wahl eines Vorsitzenden.

Satzung – §6 Der Runde Tisch

(1) Der Runde Tisch wird durch die Sitzungsleitung mindestens vierteljährlich einberufen. Ist die Position der Sitzungsleitung vakant, übernimmt diese Aufgabe der Hauptamtliche. Näheres klärt die Geschäftsordnung.

Geschäftsordnung – §2 Sitzungsführung

(1) Den Vorsitz über den Runden Tisch hat die Sitzungsleitung. Ist sie vakant, so übernimmt der Jugendhausleiter diese Aufgaben. Er sorgt für eine sofortige Neuwahl der Sitzungsleitung.

Zur Wahl als Vorsitzender stellt sich Simeon Imhoff. Weitere Kandidaten gibt es keine.

**Nach einer Vorstellung von Simeon Imhoff und kurzer Personalbefragung stimmt der „Runde Tisch“ mit 11 Ja-Stimmen und 2-Enthaltung für Simeon Imhoff.**

Simeon Imhoff nimmt die Wahl an und übernimmt die Sitzungsleitung.

### TOP 2: Nachfrage bzgl. der Anwesenheit von Teilnehmern des „Runden Tisches“

Auf Nachfrage erklärt der Jugendhausleiter, dass die Ehrenamtlichen, der zuständige Beigeordnet und der Vorsitzende des Fördervereins über den Termin informiert wurden. Steffen Hagenmüller fehlt ohne Entschuldigung. Auf weitere Nachfrage bzgl. der Konsequenzen eines unentschuldigtes Fehlens erläutert der Jugendhausleiter, dass die Satzung keine Disziplinierungen vorsieht, ein mehrfaches unentschuldigtes Fehlen beim „Runden Tisch“ und der danach stattfindenden Mitarbeiterbesprechung jedoch Zweifel an der Eignung nach sich ziehen würde. Der Sitzungsleiter erklärt, dass eine Verpflichtung zur Teilnahme des Trägers und des Fördervereins in der Satzung nicht festgelegt ist und der „Runde Tisch“ auch ohne deren Vertreter tagen kann.

**Der Runde Tisch beschließt im Konsens, dass zur Zeit der Einladung die aktuelle Satzung und Geschäftsordnung des Runden Tisches nicht gegolten hat und damit noch keine Pflicht zur Entschuldigung für die Ehrenamtlichen bestand.**

### TOP 3: Wahl des Stellvertreters des Sitzungsleiters

Für den Posten des Stellvertreters der Sitzungsleitung werden vorgeschlagen: Simeon Nilius und Philip Lambert. Beide stellen sich kurz vor und es besteht die Möglichkeit zur Befragung.

**Der Sitzungsleiter legt, mangels Regelungen in der Satzung, das Wahlverfahren fest. Abgestimmt wird für jeden der Kandidaten einzeln, der Kandidat mit mehr Ja stimmen gewinnt die Wahl.**

**Im ersten Wahlgang entfallen auf Simon Nilius 5 Ja, 0 Nein und 9 Enthaltungen und auf Philip Lambert 5 Ja, 0 Nein und 9 Enthaltungen.**

Demnach wird ein zweiter Wahlgang nötig.

**Im zweiten Wahlgang entfallen auf Simon Nilius 6 Ja, 0 Nein und 8 Enthaltungen und auf Philip Lambert 8 Ja, 0 Nein und 6 Enthaltungen. Demnach ist Philip Lambert als Stellvertreter der Sitzungsleitung gewählt und nimmt das Amt auch an.**

### TOP 4: Protokoll

Nach der Geschäftsordnung fragt der Vorsitzenden ob von den Anwesenden jemand das Protokoll schreibt.

**Dies ist nicht der Fall und der Vorsitzende überträgt diese Aufgabe dem Jugendhausleiter.**

### TOP 5: Anfrage bzgl. eines Bandauftritts im Lemon

Thomas Schmidt und Jasko Alexander tragen die Anfrage bzgl. eines Auftritts ihrer Band „Veras Paladin“ vor. Die Band wäre bereits bei den Vorbereitungsarbeiten am Veranstaltungstag und den Aufräumarbeiten teilzunehmen. Die Band würde sich evtl. um noch eine weitere Band kümmern um so eine abendfüllende Veranstaltung zu bestreiten. Die Band spielt ohne Gage, die anfallenden Eintrittsgelder verbleiben bei der Band. Die Band kümmert sich um das Kassieren der Eintrittsgelder. Die Vertreter der Band werden über die Gepflogenheiten bei Bandauftritten informiert (keine Getränke von Außerhalb, keine brandweinhaltigen Getränke, ...). Der Jugendhausleiter erklärt dem „Runden Tisch“ den nicht unerheblichen Aufwand der bei Konzerten entsteht und den damit entstehenden Stundenaufwand für ihn. Er verweist auf die letzten Konzertveranstaltungen mit einer nur sehr geringen Besucherzahl.

**Nach Kenntnisnahme der Informationen spricht sich der „Runde Tisch“ für die Durchführung des Konzerts aus. Details sind durch Vertreter der Band mit Chris van Look zu klären.**

### TOP 6: Bestimmung der Finanzbeauftragten des „Runden Tisches“

**Für die Funktion der Finanzbeauftragten werden durch den „Runden Tisch“ Milena Casper, Simon Nilius und Manuel Walter ernannt. Bei der Ernennung besteht Konsens.**

### TOP 7: Bericht des Jugendhausleiters bzgl. der Aktivitäten

Der Jugendhausleiter schildert zunächst die besonderen Aktivitäten der letzten Zeit und hebt dabei das Multi-User-Rollenspiel „Das Donnersturmrennen“ hervor. Im Rollenspielbereich ist Ende Oktober/Anfang November wie in jedem Jahr ein „Gamers on Tour“ geplant. Ferner informiert er über die schlechten Besucherzahlen beim „Offenen Brettspieletag“ und verweist jedoch auf die Möglichkeit, dass diese Veranstaltung für Migranten aus Anweiler von Interesse sein könnte. Besonders geht van Look noch auf das CAFÉ INTERNATIONAL ein – die erste Veranstaltung fand diesen Freitag statt und der Andrang war sehr groß. Bürgermeister Thomas Wollenweber und Kreisbeigeordneter Marcus Ehrigott waren bei der Startveranstaltung ebenfalls da und der Kreisbeigeordnete unterstützt die Veranstaltungsreihe mit einem Scheck in Höhe von 300 Euro. Ferner streifte der Jugendhausleiter noch die Angebote Tanzen, Theater, Mangagruppe, Ferienangebote in den Sommerferien, die Bienengruppe, die Kindergruppen und die Anfrage bzgl. der Projektstage der Realschule+. Der Jugendhaus-

leiter informiert die Anwesenden über die Situation bzgl. seiner Arbeitsstunden, im aktuellen Jahr wurde noch kein Urlaubstag verbraucht und ca. 80 Überstunden sind angefallen.

Der „Runde Tisch“ informierte sich eingehender über die Projektstage der Realschule+ und folgt den Ausführungen des Jugendhausleiters bzgl. der Sinnhaftigkeit der Teilnahme. Bzgl. der Mangagruppe führt der durchführende Ehrenamtliche Johannes Petermann aus, dass die für die inhaltliche Anleitung zuständige Person nicht regelmäßig da sei. Der Jugendhausleiter wird sich um dieses Problem kümmern. Was den „Offenen Brettspieltag“ angeht soll dieser in der Länge gekürzt werden um somit eine höhere Spielerdichte zu erreichen. Diskutiert wurde ferner über die Gruppe „Die Piraten“ – diese besteht schon seit längerer Zeit aus nur vier TeilnehmerInnen. Die Teilnehmer wurden darauf hingewiesen, dass die Gruppe sich vergrößern sollte – entsprechende Änderungen traten nicht ein. Die Aktivitäten der Gruppe sind nicht auf ein ganz spezielles Ziel oder Projekt ausgerichtet – ferner kommt es zu Überlappungen mit anderen Gruppen die am selben Tag stattfinden.

**Der „Runde Tisch“ beschließt die Auflösung dieses Gruppenangebotes und die Überführung in ein offenes Angebot. Die TeilnehmerInnen sollten damit ein sehr ähnliches Angebot erhalten und gleichzeitig wird eine allgemeine Öffnung erreicht. Sollte dies nicht im Sinne der TeilnehmerInnen sein, sollen sie beim nächsten „Runden Tisch“ in eigener Sache tätig werden.**

Die Frage bzgl. der aktuellen Finanzsituation schildert van Look als entspannt. Defizite sind im Rahmen der Theaterarbeit, des anstehenden Präsentationstages und der Kindergruppe zu erwarten – jedoch nicht in großem Umfang. Der Spielebereich war mit Ausgaben in diesem Jahr zurückhaltend. Kostenpflichtige Veranstaltungen sollen kostendeckend oder mit geringem Defizit auskommen. Details werden durch van Look mit den Finanzbeauftragten und auf dem kommen „Runden Tisch“ geklärt bzw. dargestellt.

## TOP 8: Ausleihe von Spielermaterial und Büchern

Von Simeon Imhoff wird auf die Situation hingewiesen, dass vereinzelt Materialien des Jugendhauses sehr lange Zeit ausgeliehen werden und die Leihfristen nicht eingehalten werden.

**Als Regelungen beschließt der „Runde Tisch“, dass Neuanschaffung für 3 Monate nach Anschaffung nicht ausgeliehen werden können, dass als Richtwert für eine Ausleihe 14 Tage als Zeitraum gelten sollen. Nach Ablauf der Frist sollen alle Mitarbeiter die Möglichkeit haben an die Rückgabe zu erinnern. Sollte nach entsprechender Erinnerung die Rückgabe nicht binnen einer Frist von 7 Tagen erfolgt sein wird der Ausleiher von der Liste der Ausleiher gestrichen.**

## TOP 9: Anträge, Wünsche, Sonstiges

Durch Inge Imhoff wird die Frage in den Raum gestellt, ob es bzgl. der Gestaltung von MiniCons spezielle Wünsche gibt. Dies scheint nicht der Fall zu sein.

## TOP 10: Verabschiedung

Die Sitzungsleitung verabschiedet die Teilnehmer des ersten "Runden Tisches" und beschließt die Sitzung.

Lemon, 11.05.2015: 13:37 Uhr

**Einspruchsfrist 19.05.2015**

Zur Kenntnis genommen, geprüft und veröffentlicht am 12.05.2015

Simeon Imhoff

– Vorsitzender –